



**Minden-Nord. Die Gemeinde Minden-Nord hatte am Sonntag, 5.5.2013, doppelten Grund zur Freude. Der kürzlich ordinierte Bezirksevangelist Peter Bachler besuchte seine alte Heimat-Gemeinde, in der er aufwuchs und seine Kinder- und Jugendzeit verbrachte. Außerdem hatten die Geschwister Susanne und Olaf Frenzel Silberhochzeit. Als Grundlage zum Gottesdienst diente ein Wort aus Johannes 21, 17**

Gott habe heute wieder zum Gottesdienst eingeladen, so Bezirksevangelist Bachler. Wir sollten niemals Berührungsängste haben, denn Gott möchte uns immer wieder ausrichten. Sein Wort diene dazu, dass wir vollenden könnten. Dies solle nicht unter Laborbedingungen, sondern im Alltag geschehen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls las Bezirksevangelist Bachler ein besonderes Wort aus Psalm 25, Vers 10, 14 und 15 für das Silberpaar vor, in dem es um den Segen Gottes und die vielfältigen Wege geht.

In der Ehe müsse man immer wieder „JA“ sagen und es unter Beweis stellen. Nach 25 Ehejahren könnten beide sagen:

- Ja, es hat funktioniert
- Ja, es hat geklappt, weil wir wollten
- Ja, der Segen des Allerhöchsten lag auf allem.

Gegensätze zögen sich an: Gott und die Menschheit sowie auch Frau und Mann in der Ehe. Für beide Gruppen gelte, die Gemeinsamkeiten hervorzuheben. Diese Gemeinsamkeit sei die Liebe. Die Liebe ist das Fundament, auf die beide mit ihrer Treue zueinander aufbauen könnten.

In den 25 Ehejahren gab es nicht immer nur Grund zum Jubeln. Auch schmerzhaftige Tage waren darunter, so der Bezirksevangelist. Aber auf die Grundstimmung käme es an, die da lautet: Allzeit fröhlich und dankbar Gott gegenüber sein.

Beide hätten vor mehr als 25 Jahren viele Tipps für ein harmonisches Zusammenleben erhalten. Wie man heute feststellen könne, müssten diese goldrichtig gewesen sein. Nach der Hochzeit

wurden viele Freundeskreise aufgegeben, aber ein Freund sei bis heute geblieben: der Freund Jesu.

Ehe funktioniere nur, wenn man Hand in Hand gehe, so der Bezirksevangelist und verwies dabei auf das Silberpaar, das die ganze Zeit Hand in Hand vor ihm gestanden habe.

Mit den Worten: Gott möchte heute auf das Ehefundament, was sich bewährt hat, seinen weiteren Segen legen, leitete er den besonderen Segen für das Silberpaar ein.

**7. Mai 2013**

